

Inhaltsverzeichnis

Der gespenstige Reiter bei Hainsberg 3

<<< zurück | **Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1** | weiter >>>

Der gespenstige Reiter bei Hainsberg

Mündlich.

Auf der nach [Tharand](#) führenden Chaussee soll sich an gewissen Tagen um Mitternacht ein Spukgeist sehen lassen: er reitet auf einem Pferde [ohne Kopf](#) und trägt den seinigen zuweilen selbst unter dem Arme, er jagt bis Tharand und kehrt dann wieder zurück.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 226*

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [tharandt](#), [mitternacht](#), [spuk](#), [reiterohnekopf](#), [hainsbergfreital](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen267>

Last update: **2025/01/30 17:51**

